

RFID in der Betriebsgastronomie

BASF nutzt RFID-Kantinenlösung von avus Services standortweit

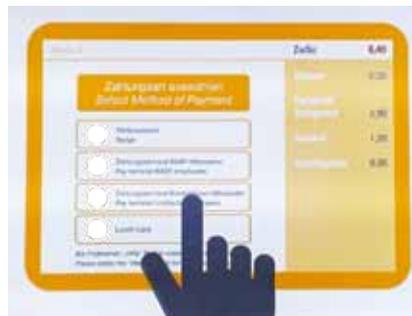
„Pabis“ automatisiert den Kassiervorgang für 2.800 Essensgäste, die „Lunchcard“ optimiert die Gästebewirtung in 11 Betriebsrestaurants

In zwei BASF-Betriebsgaststätten in Ludwigshafen erfolgt das Bezahlen dank RFID-Lösung vollautomatisiert, schneller und komfortabler. Der Clou: Die Kassen-Abrechnungslösung „pabis“ erkennt, welche Speise auf dem Teller liegt und wie viel diese kostet. Für

2.800 Essensgäste pro Tag heißt dies: keine Schlangen an den Kassen und der Essensausgabe. Auch die Gästebewirtung in elf weiteren BASF-Betriebsrestaurants am Standort läuft dank der neuen „Lunchcard“-Lösung von avus Services wesentlich komfortabler.

Dr. Wilfried Weiss, Geschäftsführer, avus Services, im Gespräch mit „RFID im Blick“

BASF suchte eine Lösung für eine Vertrauenskasse, welche die Essensausgabe beschleunigt und gleichzeitig den Service durch Freiwerden des Kassierpersonals erhöht, erklärt Dr. Wilfried Weiss, Geschäftsführer des Stuttgarter IT-Unternehmens avus Services. Die Systemlösung „payment by intelligent solution“ (pabis), die bei der Mercedes Benz Bank bereits seit 2006 erfolgreich produktiv läuft, überzeugte BASF: „Nach erfolgreicher Implementierung in der Betriebsgaststätte am Rheinufer Süd mit 800 Essensgästen pro Tag, ist die Lösung auch in dem Betriebsrestaurant D105 mit 2.000 Besuchern pro Tag seit Juli im Betrieb.“



„Luca steht für Lunchcard und umfasst RFID-Gästekarten, unsere Software und ein Gästebewirtungsportal. Über dieses kann ein Mitarbeiter Gäste anmelden, Kostenstelle und Anlass der Bewirtung registrieren.“



Im Gebäude Rheinufer Süd wurde das System pabis im Herbst 2014 zum ersten Mal bei BASF produktiv eingesetzt, um die Abrechnung in der Werksverpflegung zu automatisieren.

Schneller Service dank RFID und bedienerloser Kasse

Das Besondere: Die Geschirrtile sind mit RFID-Transpondern versehen und übermitteln die Preise der Speisen und Getränke automatisch an die bedienerlose Kasse, an welcher der Gast bargeldlos zahlt. „Speziell für BASF wurde unter Hochdruck ein neues Transponderkonzept entwickelt. Statt in das Geschirr von Bauscher integrierter Tags wurden die Tags beim Porzellanhersteller unter dem Geschirr angebracht. „Die Tags haben sich bis heute im tausendfachen Einsatz in puncto Klebekraft und Schlagfestigkeit bewährt. Spülmaschinengängen halten sie problemlos stand“, so Dr. Weiss. Eine weitere Spezialentwicklung für BASF: Der Küchenchef kann vorgefüllte Desserts auf Tablets mit integriertem „Belade-Reader“ laden und die Produkte über einen Touch-PC in die Datenbank eingeben.

Lunchcard „Luca“ macht Gästebewirtung komfortabler

Völlig neu entwickelt für BASF wurde auch die Gästebewirtungslösung „Luca“. Mit dieser profitieren Gäste nicht nur in beiden pabis-Kantinen, sondern in allen Betriebsrestaurants auf dem Gelände von einem reibungslosen Ablauf mit kurzen Wartezeiten. „Luca steht für Lunchcard und umfasst RFID-Gästekarten, unsere Software und ein Gästebewirtungsportal. Über dieses kann ein Mitarbeiter Gäste anmelden, Kostenstelle und Anlass der Bewirtung registrieren. Gemäß dem Auftrag wird die Ticket-ID auf die RFID-Karten geschrieben und ein vorgegebener Geldbetrag geladen. Am HF-Gästekartenleser am Infodesk wird die Karte erstellt und dem Gast ausgehändigt. Mit dieser Karte kann der Gast selbständig an der Kasse bezahlen. Ein wichtiger Punkt: Das in edlem Weiß designte Gehäuse fügt sich auch optisch nahtlos in das Kantinenkonzept“, erklärt der Geschäftsführer.

Schlanke Prozesse in der Werksverpflegung bei Bosch

„Luca ist als eigenständige Lösung mit oder ohne pabis in der Betriebsgastronomie einsatzbereit. Der Gästebewirtungsprozess wird automatisiert, Aufwendungen an der Kasse werden gesenkt – und das bei höherem Komfort für den Gast“, betont Dr. Weiss. „Schlanke Prozesse sind auch in der Werksverpflegung bei immer mehr großen Unternehmen gefragt“, so der Geschäftsführer. So hat sich das Bosch-Werk Immenstadt/Blaichach als Leitwerk im Bereich Industrie 4.0. auch im Hinblick auf optimierte Prozesse in der Werksverpflegung für den vollautomatischen Abrechnungsprozess mit pabis entschieden. Ab März 2016 wird das innovative Konzept in der ersten Bosch-Kantine Einzug halten. www.avus-services.de

Quelle: **RFID im Blick** Ausgabe Januar und Februar 2016, ISSN 1860 - 5907, www.rfid-im-blick.com

„RFID im Blick“ und alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge, Abbildungen und Beilagen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar.